

Gemeindebrief

Hoch 3

Eystrup
Haßbergen
Hassel

Gemeinschaft

FEBRUAR 2023

Ausgabe 46

APRIL 2023

Nanu? Ist es denn schon März?

Keine Angst – Sie haben nichts verschlafen. Der neue Gemeindebrief ist tatsächlich einen Monat zu früh dran. Und nicht nur das: Die Aufmachung ist ungewohnt. Neu sind drei Spalten statt zwei und auch die Schrift ist ein bisschen anders. Was ist denn da passiert?

Auch uns Kirchengemeinden haben die allgemeinen Preissteigerungen eingeholt, das Drosseln der Temperaturen in den Kirchen war da nur der Anfang. Uns als Gemeindebriefredaktion beschäf-

tigt zunehmend die Frage, wie wir die massiv erhöhten Druckkosten auffangen können. Als wichtigste Maßnahme haben wir uns daher dazu entschlossen, die Ausgaben um jeweils einen Monat vorzulegen. Damit haben wir die Möglichkeit, einen, wenn auch kleinen, Rabatt für die Druckkosten zu bekommen. Mit der Einrichtung von drei Spalten sparen wir die ein oder andere Seite ein und wir werden in den nächsten Ausgaben mit dem Layout spielen, um das bestmögliche Ergebnis herauszuholen. Eine spannende Herausforderung, die sicherlich zu Diskus-

sionen führen wird: Teilen Sie uns gerne mit, wie Sie die Änderungen wahrnehmen oder kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Tipps für uns haben. Eines wollen wir auf jeden Fall: den Gemeindebrief weiter viermal im Jahr in Ihren Haushalt einfliegen lassen. Aufgeben ist (zumindest im Moment noch) keine Option, dafür sind Sie, unsere Leserschaft, uns zu wichtig. Wir bleiben dran!

Kontakt:
redaktion.eystrup@evlka.de oder
Tel. Ute Fricke: 0151 53938958

UNSERE PFARRÄMTER

Pfarramt I (Eystrup/Haßbergen)

Pastor Dr. Thies Jarecki
Tel.: 04254/800158
E-Mail: thies.jarecki@evlka.de
<https://kirche-eystrup.wir-e.de/aktuelles>

Pfarramt III (Hassel/Wechold)

Vakanzvertretung für Hassel:
Pastor Dr. Thies Jarecki
Tel.: 04254/800158
E-Mail: thies.jarecki@evlka.de
www.kirche-hassel.de

Vertretung für Hassel

Springerpastorin im Kirchenkreis
zuständig für Trauerfeiern und Gottesdienste
Pastorin Gudrund Müller,
Tel.: 01520/4490827
E-Mail: Gudrun.Mueller@evlka.de



Zum Jahreswechsel starb der alte Papst Benedikt XVI. Vielleicht erinnern Sie sich an die Bilder von der Beisetzung. Ich verbinde mit Benedikt XVI. noch ein anderes Bild, genaugenommen zwei. Das von seiner Wahl im Jahr 2005 und das von der Wahl seines Nachfolgers Franziskus 2013. Beide zeigen den Petersplatz voll mit Menschen, die auf den Balkon schauen, auf dem sich der Neugewählte zeigt. 2005 sieht man noch Menschen, die schauen. 2013 sieht man Menschen, die ihr Smartphone hinhalten, damit es für sie schaut. Von einer Papstwahl zur anderen hat sich die Welt gewandelt.

Sehen und gesehen werden, war für Menschen schon immer wich-

tig. Die digitalen Möglichkeiten haben diese Bedürfnisse potenziert. Das Smartphone zeigt mir Bilder von anderen, von dem, was ich gesehen habe, und gibt mir den Eindruck, dass ich gesehen werde.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16, 13) lautet die Losung für 2023. Ein Bekenntnis zum Gott, der mich sieht. Der dich sieht. Der jeden sieht. Gott sieht uns an. Er kennt uns, wie wir sind, wie er uns gemeint hat. Er schenkt uns Würde mit seinem Blick. Es ist ein Segen. Es ist der Segen, aus dem wir leben können. „Er lasse sein Angesicht leuchten über dir... er erhebe sein Angesicht auf Dich.“ Die alten Segensworte sind vielen Menschen das Liebs-

te im Gottesdienst. Den Zuspruch zu fühlen, dass Gott sie wohlmeinend sieht.

Ein Zuspruch auch gegen die Ansprüche des Sehens und Gesehenwerdens. Das Bildschirmteil in meiner Hand macht mich nicht zum Gott, weil ich damit anscheinend alles sehen kann. Und ich sollte auch nicht andere Menschen dadurch vergöttern, dass ich die Erwartung habe, dass sie mich sehen müssen. Ob mit oder ohne Handy. Wir Menschen leben miteinander mit eingeschränkten Perspektiven. Wir übersehen nicht nur Dinge. Auch Menschen. Auch unsere Liebsten. Nicht immer. Aber auch. Das kann schmerzlich sein, aber ist nicht unmenschlich.

Wenn wir uns sehen, wenn unsere Blicke einander wohltun, dann spiegeln wir, wie Gott auf uns schaut. Und wenn wir uns von unseren Mitmenschen ungesehen fühlen, dann kann uns das traurig machen oder wütend. Aber auch unser Herz kann daran erinnern, menschlich von den Menschen zu denken und dass da ein Gott ist, der mich sieht.

Dr. Thies Jarecki



Foto: Lehmann

Im Februar

Ich wünsche dir, dass jeder Tag deines Lebens eine schöne Überraschung für dich bereithält.

Dass Bitterkeit und Trübsinn einen weiten Bogen um dich machen, wünsche ich dir.

Und wenn ein Sturm dir das Haar zerzaust, möge dein Lächeln dir bleiben.

Tina Willms



Foto: privat

Fünf Minuten mit ...

Martin Böckmann, 65 Jahre, gelernter Elektriker, Landwirt, seit 1. Juli 2022 Rentner, Vorsitzender des Kirchenvorstandes in Eystrup

Was bedeutet für Dich Gemeinschaft?

Ein guter Dialog, keine Hinterhältigkeit, ein offenes Wort.

Hier im Kirchenvorstand eine gute Gemeinschaft. Man arbeitet zusammen, kann aber auch mal miteinander feiern. Ich würde mich in keine Zwangsgemeinschaft begeben.

Welchen Film hast Du zuletzt im Kino gesehen?

Den ersten Avatar-Film. Das ist schon lange her.

Was hast Du gerade in der Hosentasche?

Taschenmesser, Schlüsselbund, Portemonnaie, Schutzengel.

Welches Erlebnis hat Dich bisher am meisten geprägt?

Kann ich kein Besonderes hervorheben.

Wen wolltest Du schon immer mal treffen und warum?

So wirklich keinen.

Worüber kannst Du am meisten lachen?

Situationskomik und gute Witze.

Deine schlimmste Eigenschaft?

Ungeduld mit anderen. Sie sollen einem zuarbeiten und kommen nicht in die Gänge.

Sport: Für welche Mannschaft drückst Du die Daumen?

Schaue gerne Formel 1 Rennen.

Bei welcher Musik drehst Du das Radio lauter?

Bei guter Rockmusik. Pink Floyd oder Meat Loaf.

Mit wem würdest Du gerne mal tauschen?

Mit keinem. Bin rundherum zufrieden.

Was bringt Dich auf die Palme?

Wenn Leute nicht in die „Pötte“ kommen.

Wo und wie kannst Du entspannen?

Zuhause am Teich, in meiner Schaukel mit einem Glas Rotwein.

Was hat Dir an Deiner Arbeit am am besten gefallen?

Die Vielseitigkeit, keine Monotonie in den Abläufen. Man erlebt die Jahreszeiten, Arbeit mit den Tieren, obwohl die Rahmenbedingungen schlechter geworden sind.

Als Kind wolltest Du ...?

Radio- und Fernsichttechniker werden.

Kaffee oder Tee?

Kaffee, und das in Mengen.

Das Interview mit Martin Böckmann führte Ute Fricke

Hoch³ Buchempfehlung

„Gemeinsames Leben“

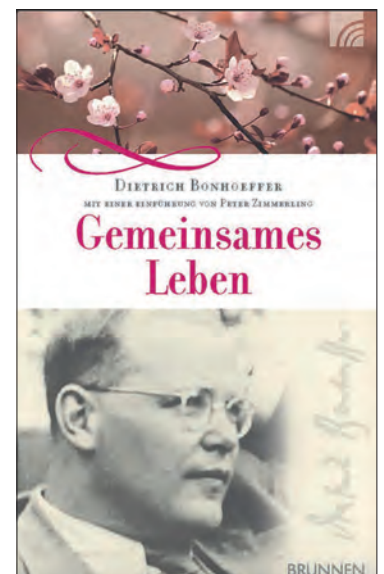
von Dietrich Bonhoeffer

Dieses Buch ist ein „Klassiker“ zum Thema Gemeinschaft. Bonhoeffers Anliegen ist es „den Einzelnen frei, stark und mündig“ zu machen, Träumereien zu verhin-

dern und so Gemeinschaft lebens- und alltagstauglich zu gestalten.

Das Buch bietet viele wertvolle Gedankenanstöße und Anregungen zum Gespräch.

Brunnen Verlag, 13 €





Vier Freunde

In der Bibel ist eine wunderschöne Geschichte über vier Freunde geschrieben. Eigentlich handelt sie von Heilung, aber auch von Freundschaft und Gemeinschaft. Als Jesus im Haus von Petrus predigt ist das Haus so voll, dass Menschen draußen stehen mussten. Vier Freunde wollen einen Gelähmten zu Jesus bringen, damit er ihn heilen kann. Als sie aber sehen, dass es keine Möglichkeit gibt, in das Haus zu kommen, beschließen sie kurzerhand den Gelähmten durch das

Dach zu Jesus zu bringen. Sie decken das Dach ab.

Ich weiß nicht, wie Petrus das fand, könnte mir aber gut vorstellen, dass er am Schimpfen war und die Leute zur Ruhe aufforderte. Währenddessen decken die vier Freunde, mit vollem Eifer und Überzeugung, das Dach weiter ab und lassen dann den gelähmten Mann genau vor Jesus nieder. Sicherlich hatte der Gelähmte Angst. Er ist bestimmt noch nie durch die Luft getragen worden und vielleicht war er auch hoffnungslos, was die Aussicht nach Heilung betraf. Doch diese vier Freunde, diese mutigen und unermüdlichen Freun-

de geben nicht auf. Sie tragen ihn zu Jesus, sie sind voller Hoffnung und Glauben. Sie packen an, um dem Gelähmten zu helfen. Was für Freunde! Was für ein Glauben!

Es tut so gut, Freunde zu haben. Freunde, die einen auch mal tragen, wenn man nicht weiterkommt. Es ist gut, Menschen, um sich zu haben, die von Gott erzählen und voller Hoffnung und Glauben sind. Es ist gut zu einer Gemeinde dazuzugehören. Von Gott zu hören. Leider sind wir Menschen stumm geworden und haben Gott in eine Ecke gestellt, wie einen Besen, der nur mal zum Fegen benötigt wird. Wir brauchen Freunde und Gemeinschaft, die von Gott erzählen und uns tragen.

Und warum? Nun, das Ende dieser Geschichte ist, dass Jesus diesen Gelähmten sieht. Er vergibt ihm alle seine Fehler und Verfehlungen. Die Bibel nennt das die Sünde. Da dieses Wort aber viele abschreckt, nenne ich es lieber Verfehlungen oder Umkehr zu Gott, wieder auf Gott und seine Stimme hören und Hände falten und beten. Gott erhört jedes Gebet. Und was soll ich sagen: Natürlich heilte Jesus diesen Mann.

Nicole Burghardt



Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein; für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der Einladung zum **Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2023 vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne**



22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagttheit

edition+chrison

Risse

November 2022. Es ist Samstag. Die Prospekte mit den Angeboten für die nächste Woche liegen vor mir. Mitten im Penny-Zettel, doppelseitig und nicht zu übersehen: die Werbung für den Weihnachtsfilm des Jahres. „Der Riss“ nennt sich die kurze Geschichte. Neugierig geworden scanne ich den QR-Code und lasse den Film laufen, noch während ich frühstücke. Ein paar Minuten später tropft die erste Träne auf meine Jeans. Die letzte Brötchenhälfte bleibt unberührt. Nein, damit hatte ich nicht gerechnet: ein Jugendlicher, der eine ältere Autofahrerin anschreit, rücksichtslose junge Frauen, Familienstreit, Krieg, ein schreiendes Kind – all die Unsicherheit und Einsamkeit, den Egoismus, die Angst und Verzweiflung, die Wut – diese ganzen Gefühle, die zurzeit in der Gesellschaft die Oberhand gewinnen, greift der Spot auf. Und er zeigt eindrucksvoll, welche Folgen dies hat: Durch unsere Gesellschaft geht ein Riss. Die Menschen entfernen sich immer mehr voneinander.

Auch die ARD-Themenwoche eine Woche später greift dieses Thema auf. Der Titel: „Wir gesucht – was hält uns zusammen?“ Wie immer hat auch Dieter Nuhr dazu ein einstündiges Programm zusammen gestellt. Gespannt sitze ich vor dem Fernseher. Schon nach wenigen Minuten bin ich völlig schockiert – meint er das ernst? Auf das Kürzeste zusammengefasst ist seine Botschaft diese: „Es gibt nichts, was uns zusammenhält und das ist auch gut so.“ Es ist gut, wenn jeder nur sein Ding macht ohne Rücksicht auf alle anderen? Nein, ganz so ist es dann doch nicht gemeint.

Nicht allem, was Dieter Nuhr in seinem Programm erzählt, kann ich zustimmen. Aber er bringt Vieles auf den Punkt: Ob Meinungsfreiheit, die Stellung der Frau innerhalb einer Familie, Work-Life-Balance oder Teamarbeit – zu jedem Thema gelingt es ihm, in kurzen Sätzen die Realität hinter der „Ist-doch-alles-gut-bei-uns“-Fassade aufzudecken, drückt seinen Daumen tief in jede noch so kleine Wunde.

Kleine, schmerzende Nadelstiche, schonungslos. Doch wie passt das alles zum Thema?

Die Auflösung folgt in der zweiten Hälfte seines Programms: „Es ist ein grundsätzlicher Nachteil, wenn man Menschen nicht individuell betrachtet, sondern in der Gruppe. Da werden Urteile schnell zu Vorurteilen.“ Das macht mich nachdenklich. Er meint, dass Menschen viel zu häufig in Kategorien eingeteilt werden. Man sieht es sogar ganz offiziell an den vielen Statistiken, die dann als Grundlage für z.B. Versicherungen dienen. Gerechtfertigt ist diese kollektive Betrachtungsweise nicht, sie kann es auch gar nicht sein. Ein Beispiel für eine Kategorisierung gibt er im Verlauf des Abends dann allerdings selbst: Die Kinder lernen heute von Anfang an, dass Andere für ihr Glück zuständig sind. Sie werden durch das Leben getragen, anstatt zur Selbstständigkeit angeleitet und auf starke Füße gestellt zu werden. Sie lernen, dass das „Wir“ für das „Ich“ zuständig ist.

Das sehe ich genauso. Doch „die Kinder“? Sind sie alle gleich und sind damit auch alle Eltern gleich? Ich habe selbst Kinder, aber in diese verallgemeinerte Kategorie „Eltern“ möchte ich nicht gesteckt werden. Bin ich nun durch meine andere Art „Eltern“ zu sein ein Auslöser dafür, dass ein Riss durch die Gesellschaft geht? Ist jeder, der aus einem Kollektiv ausbricht, aus einer Kategorie, in die er von irgendjemandem eingeordnet wurde, ein „Risstreiber“? Nein, so einfach ist das nicht.

Wir haben das große Glück in einem demokratischen Land zu leben. Jeder hat die gleichen Rechte. Jeder darf sein, wie er ist, und jeder muss akzeptiert werden, wie er ist. Jeder ist frei in seinem Tun – zumindest, solange kein Anderer dadurch verletzt oder massiv eingeschränkt wird. Anders zu sein ist in Ordnung, das





macht die Art unserer Gesellschaft aus, zumindest könnte es, nein: Es sollte so sein. Oder wie es Dieter Nuhr formuliert: „Demokratie verlangt von den Menschen genau eins: dass sie Abweichungen tolerieren!“

Und genau dieser Satz bringt die eigentliche Botschaft des ganzen Beitrags auf den Punkt. Er beschreibt, was diesen Riss in der Gesellschaft immer größer werden lässt: fehlende Toleranz. Wenn jemand glaubt, dass seine eigene Überzeugung die einzige Wahrheit ist und damit andere Sichtweisen nicht einmal zulässt; wenn er oder sie Andersdenkende diffamiert, anstatt deren Meinung zu tolerieren, dann spaltet das eine Gesellschaft. Gleichmacherei, Ignoranz und Engstirnigkeit bringen die Menschen auseinander, lassen sie misstrauisch werden und lassen Vorurteile wachsen. Toleranz ist es, was eine Gesellschaft zusammenhalten kann.

Noch lange denke ich über diesen Beitrag nach. Was kann ich für mehr Toleranz unter den Menschen tun? Kann ich überhaupt etwas tun? Gibt es den einen Hebel, den einen Schalter, den man nur umlegen muss, und alles wird

wieder gut? Ist die Gesellschaft überhaupt noch zu retten?

Noch einmal sehe ich mir den Beitrag von Dieter Nuhr an. Dieses Mal bin ich aufmerksam bis zum Schluss und höre auch bei seinen letzten Sätzen ganz genau zu: „Was mir Hoffnung macht, sind die Einzelnen: 84 Millionen Einwohner, von denen sich eine überwältigende Mehrheit hoch anständig benimmt. Die allermeisten Individuen verfügen über das, was man Toleranz nennt. Sie verzichten darauf, sich gegenseitig zu massakrieren. ... Und das ist es,

was Aristoteles den „Gemeinsinn“ nannte: Ein innerer Sinn, auf dem die Urteilskraft des Einzelnen beruht. Und solange es den gibt, gibt es Grund zur Zuversicht.“

Gibt es wirklich noch Grund zur Zuversicht? Noch einmal schaue ich mir den Penny-Weihnachtsfilm an. Am Ende geht der Jugendliche zu der Autofahrerin, in ihre verwüstete Wohnung. Beide sind verzweifelt, beüben sich misstrauisch. „Können wir reden?“, fragt er sie, und ihre Brille, durch die sich eben noch ein Riss zog, wird wieder ganz. Vielleicht ist es das, was jeder von uns tun kann: miteinander reden. Seine eigenen Ansichten formulieren und die des Anderen respektieren. Dadurch entwickelt sich Toleranz. Und Risse können wieder heilen.

Links:

- <https://www.penny.de/erleben/aktionen/lassreden>

Tipps für besseres Diskutieren und andere Informationen sowie ein Link zum Film

- Der Beitrag von Dieter Nuhr ist in der ARD Mediathek zu finden über die Suche nach „Nuhr“, Titel der Sendung: „Wir sind's Nuhr“ vom 07.11.2022, 22.50 Uhr

Andrea Schumacher



» Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

Ge-mein-schaft

Definition laut Wikipedia:

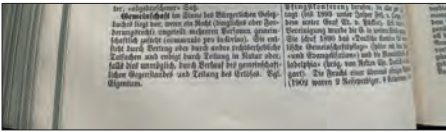
1. Zusammensein, -leben in gegenseitiger Verbundenheit „die eheliche Gemeinschaft“

2. Gruppen von Personen, die durch gemeinsame Anschauungen o. Ä. untereinander verbunden sind

„eine verschworene Gemeinschaft“

Um in einem Kreuzworträtsel den Begriff „Gemeinschaft“ zu lösen, gibt es bis zu 106 verschiedene Lösungen, wie z.B. Ehe, Clan, Gilde, Sippe, Rudel, Clique, Familie, Allianz, Bündnis, Klüngel, Kollektiv, Gewerkschaft, Abendgesellschaft, Berührungspunkt usw.

Und in „Meyer's Konversationswörterbuch“ von 1906 gibt es fast



zehn Seiten mit dem Wortstamm Gemein, Gemeinde oder Gemeinschaft.

„Gemeinschaft“ bezeichnet eine wechselseitige Verbindung von Personen oder Staaten, die nicht ausschließlich zweckorientiert, sondern auch auf Zuneigung und innere Verbundenheit angelegt ist.

Eine Gemeinschaft entwickelt ein Eigeninteresse, man verfolgt gleiche Ziele und hat eine ähnliche Lebensführung. Man ist stark miteinander verflochten und grenzt sich ab durch ein „Wir“ und „die Anderen“

In den meisten Religionen gibt es Feste, bei denen gemeinsam gefeiert wird. Oft gibt es Geschenke, gutes Essen, und man zelebriert den Glauben mit der Familie und der Verwandtschaft, mit Freunden oder anderen gläubigen Menschen.

Durch einen gemeinsamen Glauben, gemeinsame Feste und Rituale entstehen Gemeinschaften.



Foto: privat

Und wer oder was ist die „Gemeinschaft der Heiligen“?

Diese Aussage machen wir jedes Mal im Gottesdienst, wenn wir gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen. Sind damit die Propheten gemeint oder andere Heilige, wie z.B. St. Martin oder der Heilige Nikolaus?

Nein! Zur Gemeinschaft der Heiligen gehören alle, deren Leben durch die Gemeinschaft mit Jesus Christus, sprich die Taufe, geheiligt wird.

Ute Fricke

Lieber Gott, ich möchte schon gefallen, meinem Partner, meinen Kindern, meinen Freunden. Ich möchte schon, dass das, was ich sage und tue, anderen gefällt, zum Beispiel meine Arbeit, mein Lebensstil, meine Meinung. Ja, mein Wohlbefinden ist auch abhängig von der Meinung anderer über mich. Dass ich Dir, lieber Gott gefalle, glaube ich, bin ich doch Dein Ebenbild. Hilf mir, wenn ich das aus den Augen und mich in Äußerlichkeiten verliere. Menschlich sein ist mehr als nur schöner Schein, menschlich sein kommt von Deinem göttlichen Licht. Lass es bitte durch mich hindurch auch für andere leuchten.

Carmen Jäger



Foto: Lehmann

Als Gemeinschaft für Gemeinschaft

Das könnte das Motto sein. Nächstes Jahr am 10. März werden die Kirchenvorstände neu gewählt. Und nun geht es mit den Vorbereitungen los. Zunächst heißt es Kandidatinnen und Kandidaten zu finden: dafür in Gemeinschaft mit Anderen Verantwortung zu tragen für die Gemeinschaft. Für die Kirchengemeinden und das Gemeinwesen insgesamt, das durch seine Institutionen lebt. Gewählt wird der Kirchenvorstand für sechs Jahre. Kandidatinnen und Kandidaten, die eine so lange Zeit nicht überschauen wollen, können aber auch für drei Jahre antreten. Gewählt wird allgemein als Online- bzw. Briefwahl. Die Kirchengemeinden können aber auch die Möglichkeit zur Urnenwahl anbieten. Die KandidatInnen-Listen müssen bis Oktober zusammengestellt sein.

Über Interessierte, die Gemeinschaft finden und gemeinsam für andere in Gang halten wollen, freuen sich die amtierenden KirchenvorsteherInnen und das Pfarramt sehr.

Dr. Thies Jarecki

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem zuständigen Pfarramt die Kirchengemeinde. Er repräsentiert und vollzieht die Selbstverwaltung der Kirchengemeinde als Körperschaft öffentlichen Rechts. Er ist also ein Leitungs- und Verwaltungsgremium.

Er verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde, beschließt den Haushalt, verantwortet die Personalführung, wirkt an der Besetzung der Pfarrstellen mit, entscheidet über Gottesdienstzeiten und -konzepte, fördert das Gemeindeleben weiter und kümmert sich um die Gebäude. Ganz unterschiedliche Aufgaben, die eine Gemeinschaft mit sich bringt und für die es eine Gemeinschaft braucht, die sie trägt.

Als Gremium einer Körperschaft öffentlichen Rechts wird er per Wahl gebildet. Kann in einer Kirchengemeinde dauerhaft kein Kirchenvorstand ordnungsgemäß gebildet werden, kann auch diese Kirchengemeinde als öffentliche Körperschaft nicht existieren.

Klausurtagung in Bergkirchen

In der Zeit zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen des Gemeindebriefs haben sich die Kirchenvorstandsmitglieder der drei Kirchengemeinden Haßbergen, Eustrup und Hassel in einer Klausurtagung auf den Weg gemacht, um unsere Kirchengemeinden-Gemeinschaft auch strukturell näher zusammenzurücken. Die drohende Umsatzsteuerreform und eine Überarbeitung des Kirchengesetzes zur regionalen Zusammenarbeit werden sowohl für die Zusammenarbeit unserer drei Kirchengemeinden als auch für die regionale Verbindung aller neun Gemeinden rechts und links der Weser Konsequenzen haben. Wie wir damit umgehen wollen und welche Schritte wir dafür unternehmen müssen, das alles wurde besprochen und diskutiert. Für diese kurzen zweieinhalb Tage eine ganz schön schwere Kost, die nur abends beiseitegeschoben wurde, um den Tag mit allerlei Spielchen und Klönschnack entspannt ausklingen zu lassen.

Leider musste der Gemeindebrief bereits in den Druck gehen – für eine Darstellung der Ergebnisse war es nach unserer Rückkehr am 8. Januar schon zu spät. Spätestens mit dem nächsten Blatt Anfang Mai werden wir nachträglich berichten.

Andrea Schumacher



Foto: privat



Termine

Herzliche Einladung zur Kirche mit Kindern
in Eystrup im Gemeindehaus

Samstag, 21. Januar

Samstag, 18. Februar

Samstag, 18. März

Samstag, 15. April

Samstag, 13. Mai

Samstag, 24. Juni

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Das Team der Kirche mit Kindern



Gemeinschaft macht die Kirchentüren auf.

Gemeinsam soll es wieder an eine Saison „offene Kirche“ in Eystrup gehen. Von Ostern bis Erntedank sollen die Türen sonntags wieder offenstehen. Zum Planungstreffen mit Kaffee und Kuchen sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Freitag, dem 17. März um 16 Uhr.

Gemeindenachmittag Eystrup

16.2 Spielenachmittag
mit dem Nachmittagsteam

16.3 Ostereier bemalen
mit Veronika Schimmeyer

20.4 Bilder einer Reise durch
Syrien, Teil 2
mit Marieka Ludwig



Emmausweg – ein kleiner Pilgerspaziergang

Am Ostermontag geht der Gottesdienst raus. Mit der Geschichte der Jünger, die den Auferstandenen auf dem Weg ins Dorf Emmaus treffen geht es pilgernd auf einen kleinen Osterspaziergang. Start um 11.00 Uhr an der Eystruper Kirche. Dauer etwa eine Stunde.



Auf dem Gelände der alten Gärtnerei treiben in letzter Zeit Vandalen ihr Unwesen. Sollte Friedhofsbesuchern dort etwas auffallen, bitten wir darum, die Polizei unter 110 zu informieren. Danke für die Mithilfe! Familie Böckmann
Telefon: 04254 921 26

Im Märzen der Bauer ...

Über Äcker und Wiesen schaut man, wenn man von unserer Kirche in die Marsch blickt. Über landwirtschaftliche Felder. Und unseren Friedhof, den Gottesacker rings um die Kirche. Auf diesen Zusammenhang macht ein Kunstwerk von Christine Hackbarth aufmerksam. Sie macht den Gottesacker sichtbar. Mit großen Buchstaben, die sie gerade herstellt. Im März werden sie auf dem Friedhof aufgestellt und stellen uns das Wort vor Augen.

Das wollen wir feiern und bedenken am Sonnabend, 25. März ab 15.00 Uhr.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen zur Feier mit Musik!

Dr. Thies Jarecki

Gemeinschaft knöpfen

Im Mai beginnen wir damit, Gemeinschaft zu knöpfen. Kerstin Schulz vom Atelier Dreieck gestaltet eine Gruppe Trauernder aus Draht und alten Zaunteilen auf unserem Friedhof. Und wer möchte, ist eingeladen Knöpfe daran zu befestigen. Knöpfe von Menschen, die einem etwas bedeutet haben. Knöpfe, die man selbst gestaltet hat. Knöpfe, die man mit einer Geschichte verbindet; oder, die man einfach überhat.

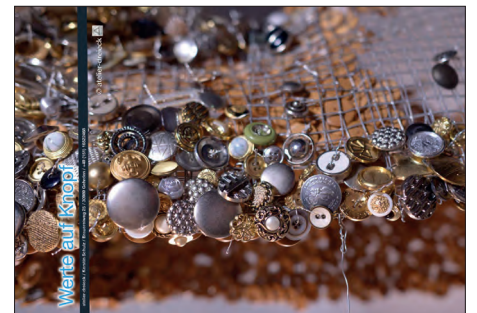
Nach und nach geben die angebrachten Knöpfe den Stahlsilhouetten Gestalt und bilden Gemeinschaft ab. Gemeinschaft der Mitgestaltenden. Gemeinschaft der Trauernden. Gemeinschaft der Betrauernden. Gemeinschaft derer, die den Friedhof nutzen und derer, die ihn tragen. Gemeinschaft der Kirchengemeinde, die ihm mit ihrem Glauben Hoffnung schenkt.

Die Knöpfe dürfen alleine angebracht werden und/oder in Gemeinschaft. Selbstorganisiert oder in Workshops mit der Künstlerin.

Termine dafür gibt es in der nächsten Ausgabe, oder können von interessierten Gruppen (Vereinen, Nachbarschaften, Familien) auch mit der Künstlerin abgestimmt werden.

Im Mai hat sie dafür viel Zeit. Wer selbst nicht knöpfen, aber seine Knöpfe an die Skulptur bringen möchte, kann Knopfspenden gerne im Gemeindebüro abgeben. Mitgestaltet werden kann auch die Trägerskulptur für die Knöpfe durch Materialspenden. Gesucht sind alte Eisenzäune und Freiwillige für das Schweißen. Die Gaben in Material und Zeit können finanziell entschädigt werden.

Dr. Thies Jarecki



Ein Ort für Sternenkinder Wie geht es weiter?

Einen Ort für Sternenkinder haben wir auf unserem Friedhof im Dezember vorgestellt. Rund um den Ableger der Zwillingsslinde soll er spiralförmig gestaltet werden.

Derzeit arbeiten wir mit Freiwilligen an der Ausgestaltung dieses Plans. Für das Gießen von Fundamenten und Verlegen von Wegeplatten sind Aktionstage geplant. Dazu gibt es nähere Infos, sobald das Gelände vorbereitet ist.

Unterstützung brauchen wir weiter finanziell. Und auch kreativ: Wir suchen einen Namen für die geplante Gedächtnisstätte für Sternenkinder: Engelslinde, Schmetterlingsbaum, Sternendenkmal? Gern nehmen wir Ihre Meinungen und Ideen entgegen.



Spendenkonto bei der Sparkasse Syke
Kirchenamt Sulingen

Konto-Nummer: DE96 2915 1700 1110 0496 06

Verwendungszweck: 2820 Sternenkinder

KONFIRMA



EYSTRUP, 23. APRIL UM 10.00 UHR

Tjark Achmus	Dorfstraße 96	27324 Hämelhausen
Insa Bergmann-Kramer	Blandsholzweg 5	27324 Eystrup
Luca Cordes	Hämelheider Str. 25	27324 Hämelhausen
Jan Eimke	Bahnhofstr. 6	27324 Eystrup
Lena Ender	An den Führen 10a	27324 Eystrup
Samanta Jody Grape	Auf den Kohlhöfen 20	27324 Hämelhausen
Erik Hetebrink	Lehmweg 14A	27324 Gandesbergen
Fiona Homann	Lehmweg 8	27324 Gandesbergen
Christine Kardas	Cohrsweg 7	27324 Eystrup
Lilli Marie Kastens	Hohenholzerstr. 4	27324 Eystrup
Marlon Küker	Breslauer Str. 24	27324 Eystrup
Enna Meinke	Dorfstraße 107	27324 Hämelhausen
Moritz Meyer	Dorfstraße 32	27324 Hämelhausen
Lotta Sophie Riege	Herrschaftlicher Kamp 3	27324 Hassel (Weser)
Connor Schardt	Zur Zwillingsslinde 22	27324 Eystrup
Yvette Schmidt	Am Heidkamp 4	27324 Eystrup
Kathleen Skupinski	Danziger Straße 8	27324 Eystrup
Lana Skupinski	Danziger Straße 8	27324 Eystrup
Emma-Sophie Specht	Auf dem Rottlande 32A	27324 Eystrup
Jeremia Weibert	Bartelskamp 4	27324 Hämelhausen

Konfirmandenjahrgang 2023/2024

Die Anmeldeunterlagen für den neuen Jahrgang werden in den nächsten Wochen auf unseren Homepages zum Download eingestellt.

[www. https://kirche-eystrup.wir-e.de/konfirmandenarbeit](https://kirche-eystrup.wir-e.de/konfirmandenarbeit)

<https://hassbergen.wir-e.de/konfirmandenarbeit>

<https://kirche-hassel-weser.wir-e.de/konfirmanden>

ATION 2023



HASSBERGEN, 30. APRIL UM 10:00 UHR

Julian Böttger	Sandstraße 7	31626 Haßbergen
Lucy Koch	Schwarze Str. 38	31626 Haßbergen
Marten Meiners	Lange Str. 10B	31626 Haßbergen
Mia Pape	Am Krummen Acker 10	31626 Haßbergen
Tristan Schmied	Schützenstr. 11	31626 Haßbergen
Neela Marie Siemering	Marschstraße 14	31626 Haßbergen

HASSEL, 7. MAI UM 10.00 UHR

Jonas Bandorski	Bgm.-Precht-Straße 18	27324 Hassel (Weser)
Marla Emmi Becker	Rethemer Weg 61	27324 Hassel (Weser)
Velten Fleischer	Kirchstraße 33	27324 Hassel (Weser)
Domini Glaser	Tulpenweg 6	27324 Hassel (Weser)
Timon Linde	Jübberweg 22	27324 Hassel (Weser)
Paula Lühring	Hauptstraße 14	27324 Hassel (Weser)
Emily Meyer	Nelkenweg 35	27324 Hassel (Weser)
Lara Louise Müller	Grubenstraße 5	27324 Hassel (Weser)
Oliver Petschälis	Rethemer Weg 66	27324 Hassel (Weser)
Emil Schultz	Ginsterweg 30	27324 Hassel (Weser)
Klaas Thöle	Jübberweg 21	27324 Hassel (Weser)
Josiana Wohlers	Feldstraße 7	27333 Bücken



Sonntag, 5. Februar

11.00 Uhr Eystrup
15.00 Uhr Haßbergen
Uhrzeit wird
noch bekannt-
gegeben

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr Hassel
11.00 Uhr Eystrup
15.00 Uhr Haßbergen

Sonntag, 19. Februar

9.30 Uhr Hassel
11.00 Uhr Eystrup
15.00 Uhr Haßbergen

Mittwoch, 22. Februar

19.00 Uhr Eystrup

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Hassel
11.00 Uhr Eystrup
15.00 Uhr Haßbergen

Freitag, 3. März

19.00 Uhr Haßbergen

Sonntag, 5. März

9.30 Uhr Hämelhausen
11.00 Uhr Eystrup
11.00 Uhr Haßbergen

Septuagesimä

Gottesdienst im Gemeindehaus Ute Fricke
Gottesdienst im Gemeindehaus Nicole Burghardt
Gottesdienst zur Konfirmanden-
freizeit im Ev. Jugendhof
Sachsenhain Thies Jarecki

Sexagesimä

Gottesdienst im Gemeindehaus Ursel Menzel
Gottesdienst im Gemeindehaus
mit Suppe Thies Jarecki
Gottesdienst im Gemeindehaus Thies Jarecki

Estomihi

Gottesdienst im Gemeindehaus Anke Dittmann
Gottesdienst im Gemeindehaus Anke Dittmann
Gottesdienst im Gemeindehaus Nicole Burghardt

Aschermittwoch

Andacht im Turm Thies Jarecki

Invokavit

Gottesdienst im Gemeindehaus Ute Fricke
Gottesdienst im Gemeindehaus Thies Jarecki
Gottesdienst im Gemeindehaus Thies Jarecki

Weltgebetstag

Team WGT

Reminiszere

Gottesdienst Thies Jarecki
Gottesdienst Thies Jarecki
Kinderweltgebetstag Anke Dittmann



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr	Hassel
9.30 Uhr	Haßbergen
11.00 Uhr	Eystrup

Sonntag, 19. März

16.00 Uhr	Eystrup
-----------	---------

Sonnabend, 25. März

15.00 Uhr	Eystrup
-----------	---------

Sonntag, 26. März

9.30 Uhr	Hassel
9.30 Uhr	Haßbergen

Sonntag, 2. April

9.30 Uhr	Hassel
9.30 Uhr	Haßbergen
11.00 Uhr	Eystrup

Donnerstag, 6. April

19.00 Uhr	Haßbergen
-----------	-----------

Freitag, 7. April

9.30 Uhr	Hassel
11.00 Uhr	Eystrup
15.00 Uhr	Haßbergen

Sonnabend, 8. April

23.00 Uhr	Eystrup
-----------	---------

Okuli

Gottesdienst	*
Gottesdienst	*
Vorstellungsgottesdienst	*

Lätare

Gottesdienst zum Bläsersonntag	Thies Jarecki
--------------------------------	---------------

Einweihung Gottesacker	Thies Jarecki
------------------------	---------------

Judika

Vorstellungsgottesdienst	Thies Jarecki
Gottesdienst	Nicole Burghardt

Palmaruum

Gottesdienst	*
Gottesdienst	*
Gottesdienst	*

Gründonnerstag

Tischabendmahl	*
----------------	---

Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl	*
Gottesdienst mit Abendmahl	*
Musikalische Andacht zur Todesstunde	

Karsamstag

Osternacht	Ursel Menzel mit Team
------------	-----------------------

* Hinweis – die Zuordnung der Gottesdienste hat vor Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden, auch Änderungen im Gottesdienst sind noch möglich.



Sonntag, 9. April

9.30 Uhr Hassel
 9.30 Uhr Haßbergen
 11.00 Uhr Eystrup

Ostersonntag

Festgottesdienst *
 Festgottesdienst Thies Jareck
 Festgottesdienst mit Posaunenchor Thies Jarecki

Montag, 10. April

9.30 Uhr Hämelhausen
 9.30 Uhr Haßbergen
 11.00 Uhr Eystrup

Ostersonntag

Festgottesdienst Thies Jarecki
 Familiengottesdienst Anke Dittmann
 Emmausweg (Info s. S. 10) Thies Jarecki

Sonntag, 16. April

9.30 Uhr Hassel
 9.30 Uhr Haßbergen
 11.00 Uhr Eystrup

Quasimodogeniti

Gottesdienst *
 Gottesdienst *
 Gottesdienst *

Sonnabend, 22. April

19.00 Uhr Eystrup

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Thies Jarecki

Sonntag, 23. April

9.30 Uhr Hassel
 9.30 Uhr Haßbergen
 10.00 Uhr Eystrup

Misericordias Domini

Gottesdienst *
 Gottesdienst *
 Konfirmation Thies Jarecki

Sonnabend, 29. April

18.00 Uhr Haßbergen

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Thies Jarecki

Sonntag, 30. April

9.30 Uhr Hassel
 10.00 Uhr Haßbergen
 11.00 Uhr Eystrup

Jubilate Domini

Gottesdienst *
 Konfirmation Thies Jarecki
 Gottesdienst *



Sonnabend, 6. Mai

19.00 Uhr	Hassel	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Florian Elsner
-----------	--------	---	----------------

Sonntag, 7. Mai

9.30 Uhr	Haßbergen	Gottesdienst	*
10.00 Uhr	Hassel	Konfirmation	Thies Jarecki
11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst	*

Kanate

* Hinweis – die Zuordnung der Gottesdienste hat vor Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden, auch Änderungen im Gottesdienst sind noch möglich.

DATENSCHUTZ UND IMPRESSUM

Im Gemeindebrief und anderen kirchlichen Publikationen (der Heimatbote) der Ev. Kirchengemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel werden kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) und Geburtstage ab 70 Jahren, die die Gemeindemitglieder betreffen, veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 31. März 2023 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

KONTAKT

Gemeindebüro Eystrup
Tel. 04254/8232
E-Mail: redaktion.eystrup@evlka.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Hassel, Eystrup und Haßbergen
Redaktion: Nicole Burghardt, Ute Fricke, Dr. Thies Jarecki, Claudia Meyer, Ursula Nenstedt, Andrea Schumacher, Nicole Strutz,
Anzeigen und Korrekturen:
Anne-Kristin Mathiszig
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Mai bis Juli ist am 31. März 2023



Unsere Gemeinden auf
Instagram und Facebook!

Die Kirchengemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel haben es jetzt auch in die sozialen Medien geschafft. Wir werden in Zukunft mit unseren Instagram- und Facebook-Kanälen versuchen, noch mehr Menschen zu erreichen.

Folgen kann man uns unter:

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.eystrup/>

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.hassbergen/>

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.hassel/>



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. -luth. Kirchengemeinden
Eystrup, Haßbergen und Hassel
vom 14. Februar bis 21. Februar 2023

Abgabestellen:

Eystrup, Garage am Pfarrhaus, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup
Haßbergen, Fam. Meyer, Scheune, Weserstraße 1, 31626 Haßbergen
Hämelhausen, Fam. Osterholz, Feldstraße 1, 28324 Hämelhausen
Hassel, Auf dem Anhänger vor dem Pfarrhaus, An der Kirche 2, 27324 Hassel *
(* in Hassel nur vom 17. bis 21. Februar 2023)

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

HASSBERGEN

Gemeinsam geht es weiter

Um den Haßberger Gemeindegemeinschaft nachmittag werden sich in nächster Zeit Iris Liedtke und Bärbel Woll kümmern. Sie freuen sich auf weitere Unterstützung immer am dritten Mittwoch im Monat Kaffee, Kuchen und Beisammensein zu organisieren.

Die nächsten Termine:

22. Februar

Anke Dittmann spricht über das Weltgebetstagsland Taiwan

15. März

19. April

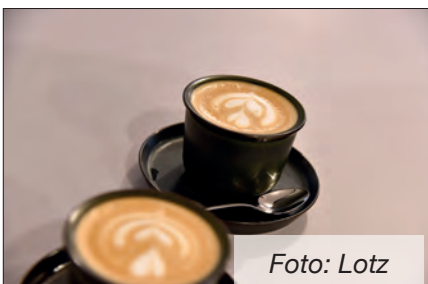


Foto: Lotz



Herzliche Einladung

an alle Kinder ab Grundschulalter zum Projekt „Kinderweltgebetstag – Taiwan – Glaube bewegt“.

In diesem Jahr wollen wir in der Region Hassel, Eystrup und Haßbergen zum ersten Mal den Weltgebetstag auch mit euch Kindern feiern.

Wisst ihr,

- wo Taiwan liegt?
- wie die Kinder dort leben?
- was es in Taiwan zu essen gibt?

Und: Habt ihr schon mal mit Stäbchen gegessen oder Lampions gestaltet?

Wir laden euch ein, das Land Taiwan und das Leben der Kinder dort kennenzulernen mit Bildern, Spielen, Musik, Basteleien ...

Seid ihr dabei?

Wir treffen uns dazu an folgenden Samstagen: am 11.2., 18.2. und 25.2. immer von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Haßbergen in der Langen Straße.

Zum Abschluss feiern wir dann gemeinsam mit euren Familien am 5.3. um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst in Haßbergen in der Marienkirche, den wir alle gemeinsam gestalten.

Wir freuen uns auf Euch!

Für das Team:

Anne-Kristin Mathiszig und
Anke Dittmann

Bitte schickt eure Anmeldung bis zum 7.2.23 an:

Anke Dittmann, Am Ziegenberg 5,
31626 Haßbergen oder per E-Mail:
dittmann-ratekau@t-online.de
oder per WhatsApp an Anne-
Kristin Mathiszig; 0176-23902917



Anmeldung für das Projekt:
Kinderweltgebetstag
Hiermit melde ich meine
Tochter/meinen Sohn

für das Projekt zum Kinderweltgebetstag (drei Samstage und Gottesdienst) an.

Datum und Unterschrift
(bitte auch mit Telefon für Rückfragen oder Informationen)



Ferienangebot für Kinder in den Osterferien

Donnerstag, 30. März,
15.30 bis 17.30 Uhr

im Gemeindehaus Haßbergen

Nachmittag zur Vorbereitung auf Ostern mit
Geschichten, Spielen, Bastelangeboten...
(ab Grundschulalter)

Verbindliche Anmeldung bitte unter: 04254/8232.
(Bitte deutlich Name und Alter und Telefonnummer
auf den Anrufbeantworter sprechen).

Anmeldeschluss ist der 27. März
(max. 15 Kinder)

WOHN
MANUFAKTUR

HEINEKING

Raumausstatter mit Persönlichkeit!

Jetzt online
Termin buchen



Liebe Kundin, lieber Kunde, **Erleben Sie das Besondere**

Bei uns sind Sie in allen Fragen individueller Raumgestaltung bestens beraten - von der präzisen Planung bis zur perfekten Durchführung. Kommen Sie mit Ihren Wünschen und Vorstellungen zu uns und nutzen Sie unsere unverbindliche Beratung. Unsere große Auswahl gibt Ihnen viele konkrete Anregungen.

Buchen Sie ihren Termin bei uns doch ganz bequem online auf unserer Homepage.

www.heinekings-wohnanufaktur.de

Wir freuen uns auf Sie
Christian Büsing

WOHN-MANUFAKTUR Heineking

Hauptstraße 96 · 31626 Haßbergen
Telefon: 05024 88086 – 30 · Mobil: 0170 3717690
Mail: christian.buesing@heineking.de
Web: www.heinekings-wohnanufaktur.de

Öffnungszeiten:

Montag & Dienstag: 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag
Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr
Jeder erster Samstag im Monat: 8:00 – 12:00 Uhr
Und jederzeit nach Vereinbarung.

BODEN-
VERLEGUNG



NÄH-
ARBEITEN



SERVICE
BERATUNG



MALER-
ARBEITEN



SONNENSCHUTZ-
MONTAGE



LIEFER-
SERVICE



TAPEZIER-
ARBEITEN



DEKO-
SERVICE





Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Herzliche Einladung

zur Feier des Weltgebetstags
am 3. März 2023 um 19 Uhr in
der Haßberger Kirche

Glaube bewegt

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf

die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15-19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel

durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Dennoch spielen Spiritualität und Tradition eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de



Diakoniestation

Hoya-Eystrup

Wir pflegen Sie zu Hause!

Von-Staffhorst-Str. 7 · 27318 Hoya · Fax (04251) 6224

Telefon (04251) 30 58

info@diakoniestation-hoya.de · www.diakoniestation-hoya.de

**AMBULANTER PFLEGEDIENST
BERATUNG · VERHINDERUNGSPFLEGE
KRANKENPFLEGE · BETREUUNG**

"Ein Recht auf Würde"
NÖSEL
Bestattungen

*Wenn Menschen
Menschen brauchen ...*



27324 Hämelhausen · Dorfstraße 68 · Telefon 04254 - 93120



Ute Klusmann-Klaffke
Raumausstattermeisterin
Dorfstrasse 74
27324 Hämelhausen
Tel:04254-92061
Fax: 04254-92062
E-Mail: Ute.Klusmann-Klaffke@t-online.de
www.Raumausstattung-Klusmann-Klaffke.de

Ihr Installateur vor Ort



Frank Weber · Bahnhofstr. 47 · EYSTRUP

Telefon 0 42 54/7 45

www.weber-heizungsbau.com

MEIN
VORSPRUNG
IHR REDET KEIN
FACH-CHINESISCH.



VGH Vertretung
Christian Schröter
Bahnhofstr. 45
27324 Eystrup
Tel. 04254 92092 Fax 04254 92094
www.vgh.de/christian.schroeter
christian.schroeter@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

Hier könnte Ihre
Anzeige

stehen:

Interesse?

Bitte melden Sie sich bei:
Anne-Kristin Mathiszig,
Telefon 04254 6499358,

E-Mail: a.mathiszig@yahoo.com

Friedhofsverwaltung

Über 22 Jahre lang hat Elke tom Suden für den Kirchenvorstand die Friedhöfe in Hassel und Hämelhausen verwaltet. Grabstellen vergeben, Bücher geführt, Anliegen der Nutzungsberechtigten bearbeitet und sich Gedanken zur Entwicklung gemacht.

Nun hat sie diese Arbeit abgegeben. Im Januar hat Claudia Meyer die Aufgabe übernommen. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (siehe Infokasten) zu erreichen.

Zum Gottesdienst zur Verabschiedung von Elke tom Suden, am Ostersonntag, 9. April um 9.30 Uhr mit anschließendem Empfang, laden wir herzlich ein.



Alles elektronisch und doch persönlich: Claudia Meyer übernimmt von Elke tom Suden den Laptop der Friedhofsverwaltung

Kontakt

Friedhofsverwaltung:

Claudia Meyer

Erreichbarkeit:

Dienstagnachmittag:

15.00 bis 17.00 Uhr,

zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros und nach Absprache.

Tel.: 04254/801760 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

E-Mail: friedhofsverwaltung.hassel@evlka.de

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
(Kirchenbüro 04254//8591)

Mittwoch: 14.00 bis 16.00 Uhr
(Kirchenbüro 04254//8591)

Informationen zur Kirchengemeinde Hassel

Vakanzvertretung: Pastor Dr. Thies Jarecki, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup,
Tel.: 04254/800158, Thies.Jarecki@evlka.de

Kirchenvorstand: Michael Pietsch, Tel.: 04254/2288
Stellv. Kirchenvorstand: Andrea Schumacher, Tel. 04254/2347
oder 0173 9355714

Kirchenbüro: Claudia Meyer, Tel. 04254/8591, kg.hassel@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag von 10 bis 12 Uhr und
Mittwoch von 14 bis 16 Uhr.



GEMEINDE Café

Immer der zweite Mittwoch im Monat

<p>Termine</p> <p>14.09.2022, 12.10.2022, 09.11.2022, 08.12.2022 im DGH</p>	<p>Im Januar und Februar ist Pause und wir beginnen im März</p> <p>08.03.2023, 12.04.2023, 10.05.2023, 14.07.2023.</p>
--	--

Kontakt: Nicole Strutz: 0170 5290759 oder 04254 800889

Männerstammtisch

letzter Dienstag im Monat um 10 Uhr, Gemeindehaus

28. Februar,
28. März,
25. April,
30. Mai,
27. Juni

Pause im Juli und August

Kontakte: Peter Fleischer
Telefon: 04254 8505 fleischer-hassel@kabelmail.de
Willi Eggers, Telefon: 04254 1426

Seelenwärmerstunde

1. Samstag im Monat

Kaffee, Kekse, Klönschnack und mehr

Friedhof Hämelhausen

14.15 bis 15.15 Uhr

offene Kapelle

<p>3. September 1. Oktober 5. November 3. Dezember 7. Januar '23 4. Februar</p>	<p>4. März 1. April 6. Mai 3. Juni 1. Juli 5. August</p>
---	--

BUCHHANDLUNG **PRETTENHOFER**

Bücher

ERREICHEN STELLEN,
DA KOMMT DER FERNSEHER
GAR NICHT HIN.

Bahnhofstraße 24 • 27324 Eystrup
Telefon (0 42 54) 25 72

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Der **Pflegepartner**
ganz in Ihrer Nähe!

Pflege- und Betreuungszentrum

Landsitz Hohenholz

Bahnhofstr. 72 • 27324 Eystrup

- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreutes Wohnen



Reservierungen unter: **04254 / 8008-0**

Eine Einrichtung der Iuvare Heimbetriebs GmbH Petershagen

Margarete Klusmann
Gaststätte - Partyservice

Dorfst. 72 - Tel. 04254/8249
27324 Hämelhausen/Hohenholz



HASSEL



04254-8410

Hauptstr. 21 • 27324 Eystrup

www.fleischerei-runge.de

HILO[®]



„Meine
Steuererklärung*
überlasse ich
HILO“

Christa Kaup
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachangestellte

Lohnsteuerhilfverein **HILO**
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Saarstraße 14
27324 Hassel
Telefon 04254 2105
christa.kaup@hilo.de
www.hilo.de/393908

Regionalbischof Friedrich Selter zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.
Genesis 16,13

Bereits mit dem Kirchentag zum 500sten Reformationsjubiläum im Jahr 2017 kam mir dieser Vers erstmals so richtig ins Bewusstsein. Denn da war die Jahreslosung für 2023 schon einmal das Motto: „Du siehst mich.“

Dieser kurze Satz bringt die Wiederentdeckung auf den Punkt, die Martin Luther gemacht hatte: Jeder Mensch steht in unmittelbarer Beziehung zu Gott. Sondern Gott sieht den einzelnen Menschen und will von ihm seinerseits gesehen werden.

Der Gott, der uns sieht, wirft keine wertenden und kalten Blicke auf uns. Sondern sein Blick ist liebevoll und verleiht uns Würde – im Wortsinn: Ansehen.

In der Bibel ist dieser Satz das Bekenntnis einer Frau Namens Hagar. Sie war die Magd Saras, der Frau des Abraham. Und weil

Sara kein Kind bekommen konnte, hatte Hagar gewissermaßen die Leihmutterchaft übernommen und war von Abraham schwanger geworden. Dass eine Magd ihrer Herrin diesen Dienst erwies, war damals gar nicht so unüblich. Aber nun trug es sich zu, dass Sara auf Hagar eifersüchtig wurde und sie regelrecht wegekeltete. In ihrer Verzweiflung floh Hagar in die Wüste. (Vielleicht kommt daher die Redewendung, „Jemanden in die Wüste schicken“, wenn jemand fallengelassen und verstoßen wird.) Und dort hat sie eine direkte Begegnung mit Gott, der sie tröstet und aufrichtet und ihr den Mut zum nächsten Schritt gibt. Diesen Gott nennt sie: „Der du mich ansiehst.“

Miriam Buthmann hat aus dieser Geschichte ein Lied gemacht, das mit den Worten der Jahreslosung beginnt. Es steht am Anfang der freiTÖNE, dem Choralheft mit neuen Liedern, und ist inzwischen in vielen Gemeinden sehr beliebt. In einer Strophe heißt es: „Die Sorge bleibt, doch bedroht mich nicht.“ Diese Zeile nimmt die Probleme unserer Zeit ernst. Sorgen bekümmern jede und jeden, die oder der mit offenen Augen durch die Weltgeschichte läuft. Der Glaube der



*Friedrich Selter, Regionalbischof.
So oft wie möglich unterwegs mit
Rad und Bahn.*

biblischen Hagar an einen Gott, der sie mit ihrem Lebensglück aber eben auch mit ihren Sorgen aufmerksam, teilnahmsvoll und wertschätzend anschaut, ist für mich eine Kraftquelle und schenkt mir Lebensmut. Mit dieser Losung vor Augen können wir – ohne das Schwere auszublenden – dem neuen Jahr hoffnungsvoll und aufgerichtet entgegengehen.

*Ihr Friedrich Selter,
Regionalbischof im Sprengel
Osnabrück*



JAHRESLOSUNG 2023

**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

GENESIS 16,13



Für Dich – Für Uns – Für die Umwelt

Drei Produktlinien:

- *Symbiotische Reinigung*
- *Natural wellnes*
- *Best friends*



Petra & Ulrich Böckmann GbR

Beratung und Vertrieb

0174-6814405

www.prowin.net/vertrieb/p.boeckmann



Das MahlenEi



SB-Stand

am Hof Friedrichs
Mahlen in der Grafschaft Hoya
Carolin Beering 0170/2702178

Eier, Nudeln, Kartoffeln und mehr



PARRMANN
HOTEL | RESTAURANT

Wir haben geöffnet!

HOTEL,
RESTAURANT,
KLEINE UND GROSSE
FESTLICHKEITEN,
DEUTSCHE KÜCHE
IN EYSTRUP

MEHR INFOS UNTER
PARRMANN.DE
TELEFON: 04254 / 92 222 - 0

OFFNUNGSZEITEN

MO, MI, DO, FR: 11.30 – 14.00 UHR
UND 17.00 – 22.00 UHR
SO: 11.30 – 22.00 UHR

GENERALAGENTUR JOACHIM ROHLFS

**Ihr Partner in allen
Fragen Ihrer Sicherheit
und Vorsorge.**

Generalagentur Joachim Rohlfs
Bahnhofstraße 61 · 27324 Eystrup
Telefon 042 54/26 66
joachim.rohlfs@concordia.de

**CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.**

 **CONCORDIA**
Versicherungen

**Fenster und Türen
für die Mitte Niedersachsens**



 **SIEVERS** Große
Ausstellung
Fenster & Türen

Fenster, Haustüren und Wintergärten aus Haßbergen

Tel. (05024) 98 07-0 · sievers-fenster.de

Hauptstraße 69
31626 Haßbergen
05024-1589

Eiscafe & Pizzeria

FERRARA

Wir liefern ihre Pizza nach Hause

Öffnungszeiten:

April bis September: 12 Uhr - 22,30 Uhr

Ab Oktober: 17 Uhr - 22,30 Uhr

Dezember bis Anfang Februar geschlossen



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

In dieser Ausgabe geht es um Gemeinschaft. Deshalb runter vom Sofa, das Handy oder den Computer aus und wieder mal gemeinsam etwas spielen. Hier kommen ein paar Anregungen:

Der gordische Knoten

Alle Kinder stehen im Kreis, haben die Augen geschlossen und strecken die Hände in die Mitte, sodass sich die Fingerspitzen berühren. Jedes Kind wählt zufällig zwei andere Hände aus und hält diese fest. Die Augen werden geöffnet und nun muss das entstandene Knäuel aus Händen entwirrt werden. Man darf dabei aber nicht die Hände loslassen.

Räuber und Eichhörnchen

Bei diesem Spiel werden zwei Mannschaften gebildet (Räuber und Eichhörnchen). Die Eichhörnchen müssen Nüsse für den Winter sammeln und die Räuber versuchen, sie zu stehlen. Es wird festgelegt, wie viele Nüsse gefunden / gestohlen werden müssen, um zu gewinnen. Dann werden die Nüsse versteckt und das Spiel kann beginnen.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.




Alten- und Pflegeheim „Am Osterfeld“




Lange Straße 29 · 31626 Haßbergen
 Telefon (0 50 24) 567 · Telefax (0 50 24) 8 83 04
www.apf-siemerina.de


HARTMUT HEITMANN
 Heidhüsen 4 · 27324 Hassel

Immer für Sie im Einsatz ...

IHR REGIONALER ELEKTRO-HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Kundendienst
 Montag bis Freitag
 von 8.00 – 17.00 Uhr
Telefon (0 42 54) 89 59



Lars Hetebrink und Frank Schneider bei der Arbeit.

Laden-Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12 + 15-18 Uhr
 Samstag 9-13 Uhr

Wir lassen uns die Freude nicht nehmen...



...und sind gerne für Sie da!
Ihr Verkaufsteam
Jana Masemann-Wellmer
und Jörn Garbe

AUTOHAUS GRÜNHAGEN
 Autos wollen zu uns!





Auf dem Kuhkamp 3 · 27318 Hoya
 Tel.: (04251)672740 · www.autohaus-gruenhagen.de
 Egal ob Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen:
 kompetente Beratung erhalten Sie bei uns!



H&S LASERMARK
 TECHNISCHE GRAVUREN & VEREINSBEDARF

Sport- u. Ehrenpreise

Schützen- u. Vereinsbedarf

Werbeartikel u. Schilder

Fräs- u. Lasergravuren



Email: info@hs-lasermark.de Tel.: 0172-9202323
 Inh.: J. Hanfeld

Eystrup

Besuchsdienst – Ute Klusmann-Klauffke, Tel.: 04254/92061

EFA (Eystruper-Frauen-Abend)

EFA am Morgen

Gemeindenachmittag – Infos im Gemeindebüro,
Tel.: 04254/8232

Kirche mit Kindern – Sonja Bergmann-Kramer,
Tel.: 04254/2742

Kirchenführungen – Ursula Schwenecker, Tel.: 04254/8204

Krabbelgruppe – Kati Weibert, Tel.: 0172/3210496

Quality Time – Hilke Hopmann, Tel.: 0170/1831923

Posaunenchor – Heinz Breitlow, Tel.: 04234/1310

Veränderungen – Christa Nienierza, Tel.: 04254/1012

jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr
trifft sich nach Vorankündigung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr,

einmal monatlich von 10.00 bis 12.00 Uhr
(außer in den Ferien)

auf Anfrage

wöchentlich am Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
(außer es ist Café-Kinderwagen im Kindergarten)

wöchentlich am Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

wöchentlich am Dienstag, 19.30 Uhr

einmal pro Monat – Ort nach Absprache

Haßbergen

Besuchskreistreffen

Café International – Ursel Nenstedt, Tel.: 0162/1034449 und
Ingola Vaupel, Tel.: 05024/880480

Bibel-Kids – Anke Dittmann, Tel.: 05024 8879788

Gebets-Café – Nicole Burghardt und Sabine Thömen
E-Mail: lektorin.nicoleburghardt@gmail.com

Gemeindenachmittag – Iris Liedtke, Tel. 05024/ 8 80 89 92
und Regina Wehmeyer, Tel. 6 31

HaKiBa (Haßberger Kirchen Band) – Heiko Mönch,
Tel.: 05024 8259

Kirchenführungen – Ursula Hackbarth, Tel.: 05024/758

Krabbelgruppe – Carina Senning

LOL'ies – Kim Riekenberg, Tel.: 04254/800028

Mittendrin-Gottesdienstteam – Pastor Dr. Thies Jarecki,
Tel.: 04254/800158

Suppentag – Ursel Nenstedt, Tel.: 0162/1034449 oder
05024/8579

TodaDudabi – Ute Hoffmann, Tel.: 05021/62255

jeden letzten Donnerstag in ungeraden Monaten
17.00 Uhr im Gemeindehaus

jeden 1. Montag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

jeden 1. Donnerstag in ungeraden Monaten
16.00 bis 18.00 im Gemeindehaus

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Termine nach Absprache

auf Anfrage

jeden Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

trifft sich nach Absprache einmal im Quartal

trifft sich nach Absprache im Gemeindehaus

jeden 2. Freitag im Monat um 12.00 Uhr

14-tägig am Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Hassel

Besuchsdienst – Gertrud Schardt, Tel.: 04254/8462

Gemeindecafé – Nicole Strutz, Tel.: 0170/5290759

Gruppen für Kinder – Katja Schumacher, Tel.: 0170/8365098

Kirchenstammtisch für Männer – Peter Fleischer,
Tel.: 04254/8505 und Willi Eggers, Tel.: 04254/1426

Offkis (Offene Kirche) – Heike Heimsoth, Tel.: 04254/501

Posaunenchor – Susanne Bregmann
JungbläserInnen – Janina Meyer, Tel.: 04254/8869

Schaukasten Hassel – Gertrud Schardt, Tel.: 04254/8462

Hämelhausen – Andrea Schumacher, Tel.: 04254/2347

Seelenwärmerstunde – Andrea Schumacher, Tel.: 04254/2347

trifft sich nach Absprache

jeweils jeden 2. Mittwoch im Monat

jeweils letzter Dienstag im Monat, 10.00 Uhr
Haus der Gemeinde

trifft sich nach Absprache

mittwochs: 18.15 Uhr, Jungbläsergruppe
19.30 Uhr Posaunenchor im Haus der Gemeinde

jeden 1. Samstag um 14.15 Uhr in Hämelhausen
an der Kapelle

Wir sind für Sie da ...

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 6 bis 21 Uhr

Sa.-So. 7-21 Uhr



Deutsche Post
zusätzlich
Öffnungszeiten
Mo.-Sa. 9 - 12 Uhr
Mo.-Fr. 15 - 18 Uhr



Shell Station

Hauptstr. 61

27324 Eystруп

Tel. 04254-801080

BRUNS ARCHITEKTUR

PLANUNGSBÜRO

- Fachplanung Bau und Energie
- Bau- und Sanierungs-koordination
- Bauthermografie
- Energie- und Fördermittelberatung
- Bauphysikalische Untersuchungen bei Schimmelpilz- und Feuchteschäden
- Leckageortung

Architektin Dipl.-Ing. BDB Corinna Bruns

Hauptstr. 33
T: 04254 - 800122

27324 Gandesbergen
arch.c.bruns@gmx.de



**Volle Leistung für
zufriedene Kunden!**

Heizung | Klima | Sanitär | Elektro

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für die Gebäudetechnik mit dem Service für Heizung, Klimatechnik, Sanitär und Bad, Elektrotechnik und regenerative Energien. Wir bieten Ihnen den Komplettservice von der Planung, Beratung bis zur fristgerechten Fertigstellung Ihrer Projekte!

RÜDIGER KUHLMANN

WÄRMEPUMPEN | SOLARANLAGEN | HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR
ELEKTRO | KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG



Heinrich-Köhlmoos-Str. 1 · 27324 Hassel
Telefon 04254 - 9313-0
www.kuhlmann-haustechnik.de

Hassel:

KG.Hassel@evlka.de
<https://kirche-hassel.wir-e.de>
 Spendenkonto:
 DE 96 2915 1700 1110 0496 06

Eystrup:

KG.Eystrup@evlka.de
<https://kirche-eystrup.wir-e.de>
 Spendenkonto:
 DE 96 2915 1700 1110 0496 06

Haßbergen:

KG.Hassbergen@evlka.de
<https://hassbergen.wir-e.de>
 Spendenkonto:
 DE 96 2915 1700 1110 0496 06

Pfarramt I: Pastor Dr. Thies Jarecki, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup, Tel.: 04254/800158

Pfarramt III: Vakanzvertretung: Pastor Dr. Thies Jarecki, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup, Tel.: 04254/800158

Pfarramt III

Kirchenbüro:

Claudia Meyer,
 An der Kirche 2, 27324 Hassel,
 Tel.: 04254/8591,
 Di 10.00 bis 12.00 Uhr,
 Mi 14.00 bis 16.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Hassel:
 Claudia Meyer, Tel.: 04254/801760
 E-Mail: claudia.meyer@evlka.de
Friedhof Hämelhausen:
 Grabvergabe: Ina Ohlmeier,
 Tel.: 04254/800396
 Gestaltung und andere Fragen:
 Andrea Schumacher,
 Tel.: 04254/2347

Küsterin Hassel:

Irina Krempin
 Tel.: 04254/2443

Küsterin Hämelhausen:

Irene Oestmann,
 Tel.: 04254/1643

Kirchenvorstand:

Michael Pietsch
 Tel.: 04254/2288

Pfarramt I

Kirchenbüro Eystrup/Haßbergen

Claudia Meyer,
 Kirchstraße 18, 27324 Eystrup
 Tel.: 04254/8232, Fax.: 04254/800157
 Mi + Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
 Do 16.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Annedore Lemke,
 Kirchstraße 18, 27324 Eystrup
 Tel.: 04254/8232, Fax.: 04254/800157
 E-Mail: annedore.lemke@evlka.de
 Do 11.00 bis 14.00 Uhr
 und nach Absprache

Küsterin Eystrup:

Irina Redich
 Tel.: 04254/2592

Küsterinnen Haßbergen:

Simone Schröder,
 Tel.: 05024/592
 und
 Lydia Adrian
 Tel.: 05024/88238

Kirchenvorstand:

Martin Böckmann
 Tel.: 04254/92126

Kirchenvorstand:

Pastor Dr. Thies Jarecki
 Tel.: 04254/800158

Kindergarten Spatzennest

Aktionsgemeinschaft „Essen auf Rädern“: Bernd tom Suden

Diakonie-und Sozialstation Hoya-Eystrup

Diakonisches Werk: Claudia Amend, Geschäftsstelle Hoya

Di + Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

Regionaldiakon Florian Elsner

<http://www.ejgh.de>; E-Mail: florian.elsner@evlka.de

Tel.: 04254/8655

Tel.: 04254/1353

Tel.: 04251/3058

Tel.: 04251/3062

Tel.: 04251/983046

Hilfe und Rat in der Region

Hospizverein Dasein e.V. Hoya: für die Region Bruchh.-Vilsen, Hoya und Eystrup Tel.: 04251/673955
www.hospizverein-hoya.de · Von-Stafforst-Str. 7, 27318 Hoya Bereitschaftstel.: 0177/5405929

Dasein-Hospiz Nienburg/Weser e.V.: für Haßbergen Tel.: 05021/889369

<http://dasein-hospiz.de> · Stettiner Straße 2b, 31582 Nienburg Bereitschaftstel.: 0171/9354871

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.: Einsatzleit.: Nelly Wendt Tel.: 04254/5811326

volksbank-niedersachsen-mitte.de

**Ihre Immobilie
mit uns erfolgreich
verkaufen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Jürgen zum Mallen
Immobilienvermittler
☎ 04251 828-160
@ juergen.zum_mallen@vb-nm.de

 Volksbank
Niedersachsen-Mitte

Das komplette Dach aus einer Hand!

seit 1922



**HESTERMANN
BEDACHUNGEN GmbH**

Bedachungen - Holzbau

Mühlenstr. 10a · 27324 Eystrup
Tel. 0 42 54 / 8325 · Fax 8320

www.hestermann-bedachungen.de
hestermann-bedachungen@t-online.de

Grabpflege
in Eystrup und Hassel




Bärbel Schierholz
Tel.: 04254/2061
Mobil: 0175/7744431



**Linden Apotheke
Eystrup**

Carolin Buberl

**Ankauf von Alteisen & NE -Metalle
Übernahme von Papier und Pappe,
Folien und Holz,
Bauschutt, Baustellenabfälle, Gartenabfälle,
Gewerbeabfall und Sperrmüll
Container- und Muldenstellung 5 bis 30 cbm**

**WERTSTOFFBETRIEBE
BERND LÖBL e.K.**



**Max-Planck-Str.
22 27283 Verden
Tel. 04231 9 54 40
Fax. 04231 95 44 44**

**Im Gewerbegebiet 2
31626 Haßbergen
Tel. 05024 981 48 91
Fax. 05024 981 48 95**



Es wurden getauft

Eystrup

Haßbergen

Hassel/Hämelhausen

27.11. Johann Staroske
15.01. Jeremia Weibert



Wir haben Abschied genommen

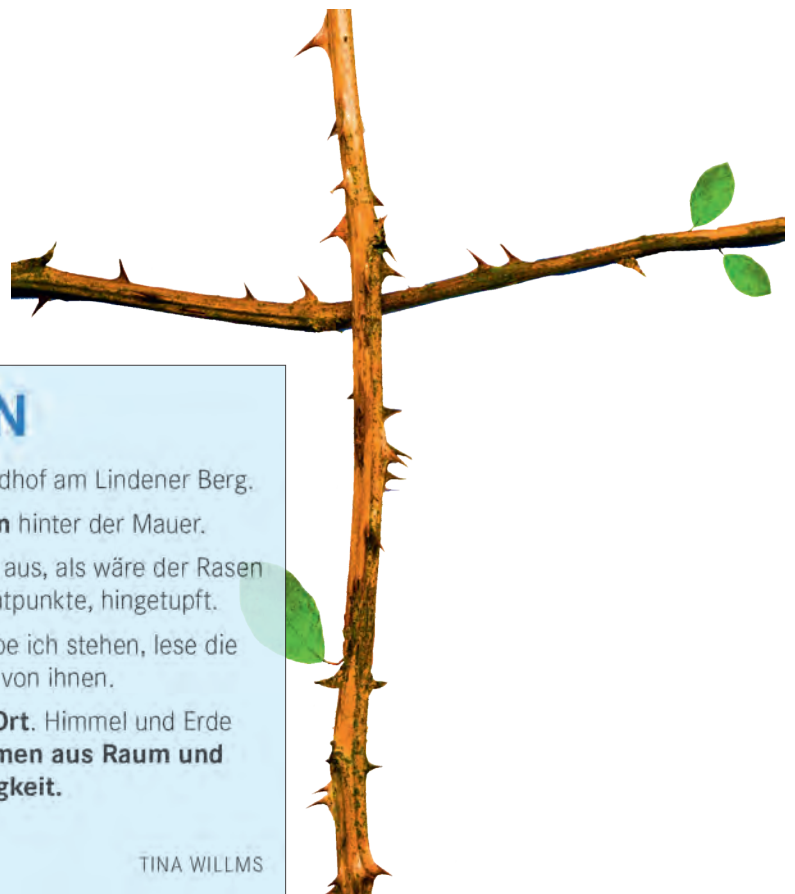
Eystrup

Haßbergen

Hassel/Hämelhausen

30.11. Gabriele Spieler, 55 J.
30.11. Jürgen Bettin, 80 J.
02.12. Magrit Hittmeyer, 82 J.
06.12. Renate Pleger, 88 J.
06.12. Gerda Gähler, 79 J.
09.12. Erwin Ressel, 92 J.
12.12. Bärbel Bothe, 83 J.
14.12. Günther Struß, 86 J.
16.12. Uwe Dumont, 70 J.
13.01. Johann Röpe, 92 J.

17.11. Johann Rippe, 69 J.
29.12. Erika Cyriax, 88 J.
19.01. Dieter Scholz, 77 J.



ANDERS GESAGT: OSTERN

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort**. Himmel und Erde verschmelzen im Blau. **Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.**

Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde.

Auf dieser Bank mitten im Blau.

TINA WILLMS



*Lebendiger Adventskalender im Buschweg
am 10. Dezember 2022*



*Konfirmandenfreizeit vom 12. bis 15. Januar im
Jugendhof Sachsenhain in Verden*



Suppentag in Haßbergen



Krippenspiel Haßbergen



Kaffee-&-Kuchen Gottesdienst in Haßbergen



Adventskonzert in Haßbergen



Klausurtagung der Kirchenvorstände Eysturup, Haßbergen und Hassel vom 6. bis 8. Januar in Bergkirchen



Suppentag in Haßbergen

Fotos: privat